OBERHESSEN

CHANCEN FÜR OBERHESSEN

VORTEILE FÜR FRANKFURT AM MAIN

OBERHESSEN

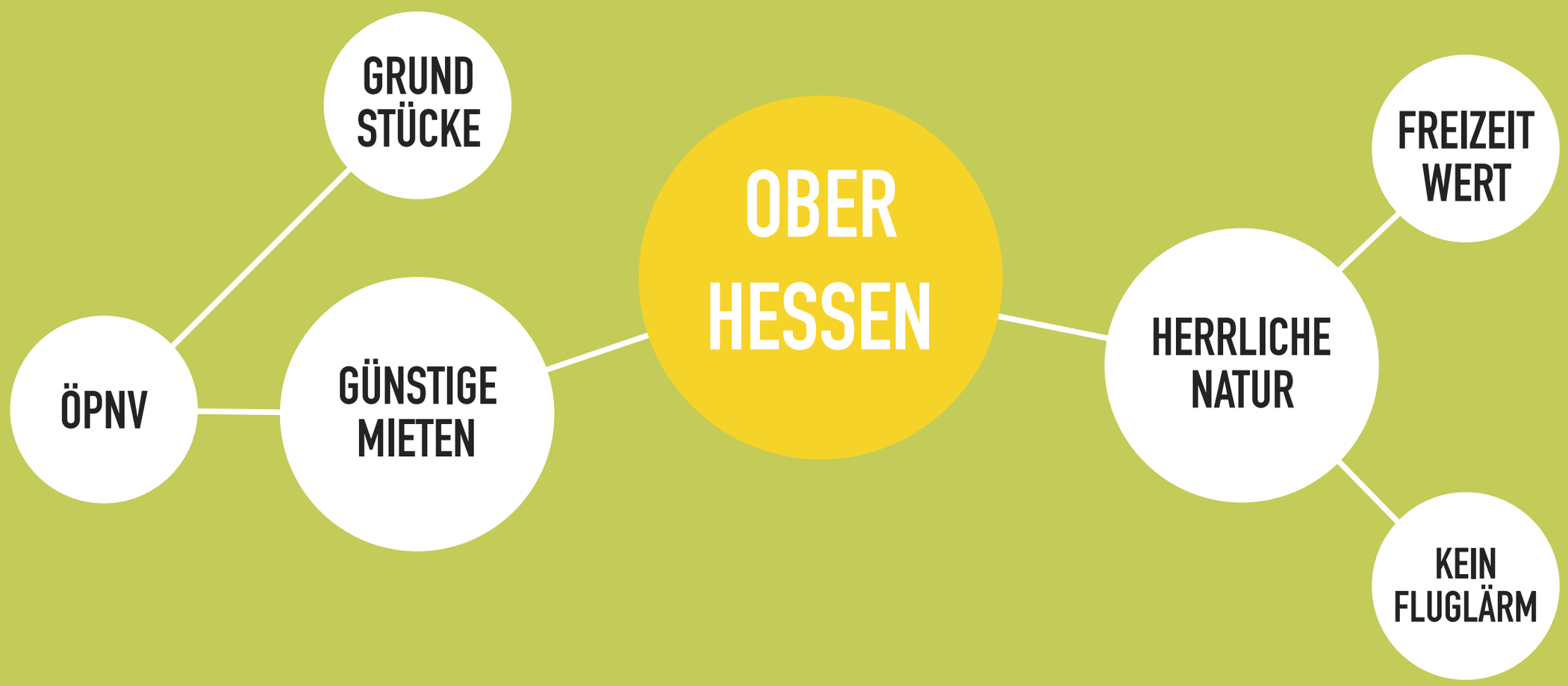
VOGELSBERG
SCHOTTEN
NIDDA
GEDERN
HIRZENHAIN
ECHZELL
RANSTADT
ORTENBERG
KEFENROD
GLAUBURG
WETTERAUKREIS
BÜDINGEN
LIMESHAIN

OBERHESSEN

Gießen
Schotten
Gedern
Nidda
OBERHESSEN
Bad Nauheim/
Friedberg
Büdingen
Gelnhausen
Limburg
Selters
TAUNUS
Schmitten
Idstein
Frankfurt
am Main
Hanau
Wiesbaden
Mainz
Aschaffenburg
Darmstadt
Groß-Umstadt
Gelnhausen
Riedstadt
SÜDHESSEN

OBERHESSEN

VIELE VORTEILE



OBERHESSEN

Günstige wohnen in Oberhessen

Durchschnittsmiete in Oberhessen	Durchschnittsmiete in Wöllstadt (Wetteraukreis)	Durchschnittsmiete in Frankfurt am Main / Stadtrand
5 €	11,50 €	18,5 €

*pro Quadratmeter

Was zahlt eine Familie für eine 80 Quadratmeter große Wohnung?

400,–€

920,–€

1.480,–€

Quellen: Immobilienmarktbericht 2015 Wetteraukreis / Immobilienmarktbericht 2015 Frankfurt am Main/ Boris Hessen (Bodenrichtwerte) / Mietpreissammlung Ingenieurbüro Jochen Jung

OBERHESSEN

Günstige bauen in Oberhessen

Durchschnittlicher Bodenwert in Oberhessen	Durchschnittlicher Bodenwert Wöllstadt (Wetteraukreis)	Durchschnittlicher Bodenwert Frankfurt am Main / Stadtrand
50 €	200 €	600 €

*pro Quadratmeter

Was zahlt eine Familie für eine 600 Quadratmeter großen Bauplatz?

30.000 €

120.000 €

360.000 €

Quellen: Immobilienmarktbericht 2015 Wetteraukreis / Immobilienmarktbericht 2015 Frankfurt am Main/ Boris Hessen (Bodenrichtwerte) / Mietpreissammlung Ingenieurbüro Jochen Jung

OBERHESSEN

Günstig Häuser und Wohnungen kaufen

Durchschnittspreis in Oberhessen	Durchschnittspreis Wöllstadt (Wetteraukreis)	Durchschnittspreis Frankfurt am Main / Stadtrand
900 €	2.100 €	5.000 €

*pro Quadratmeter

Was zahlt eine Familie für eine 90 Quadratmeter große Wohnung?

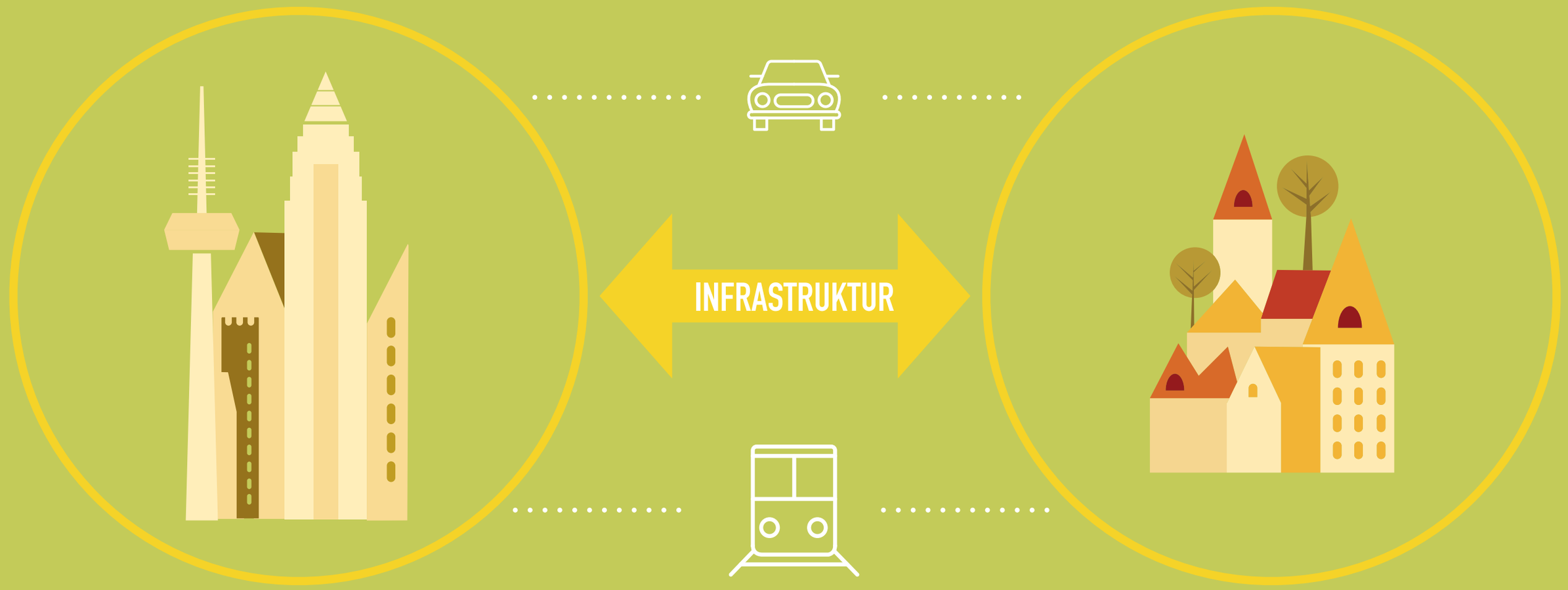
81.000 €

189.000 €

450.000 €

Quellen: Immobilienmarktbericht 2015 Wetteraukreis / Immobilienmarktbericht 2015 Frankfurt am Main/ Boris Hessen (Bodenrichtwerte) / Mietpreissammlung Ingenieurbüro Jochen Jung

OBERHESSEN



OBERHESSEN

MAIN-WESER-BAHN

JETZIGE S-BAHN LINIE
S-6 FRANKFURT/FRIEDBERG
SOLL 4-GLEISIG AUSGEBAUT
WERDEN

NIDDERTAL-BAHN

MACHBARKEITS-STUDIE
SOLL DEN MÖGLICHEN
AUSBAU PRÜFEN

OBERHESSEN

- WOHNEN IN UND UM FRANKFURT WIRD FÜR JUNGE FAMILIEN NAHEZU UNBEZAHLBAR
- IN OBERHESSEN KANN MAN GÜNSTIG UND GUT LEBEN.
- MIT DEM AUTO NACH FRANKFURT ZU PENDELN WIRD IN ZUKUNFT NOCH ZEITAUFWENDIGER
- DIE BAHNSTRECKEN NACH FRANKFURT SIND DIE ÖKONOMISCH UND ÖKOLOGISCH SINNVOLLSTEN LÖSUNGEN FÜR PENDLER
- MIT DEM AUSBAU DER BAHNSTRECKEN NACH OBERHESSEN WIRD DIE REGION ALS LEBENSRAUM UM FRANKFURT POPULÄR

REISEWIDERSTÄNDE NACH WEGENER

- ZEITEN
- LÄNGEN (WEGSTRECKEN)
- KOSTEN

INFRASTRUKTURPROJEKTE ZUR BESEITIGUNG DER REISEWIDERSTÄNDE BEZIEHEN SICH IDR AUF ZEITEN, DA MAN AUF KOSTEN UND LÄNGEN WENIG EINFLUSS HAT.

TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

REISERÜCKKOPPLUNG VON MOBILITÄTSPROJEKTEN AUF DAS MOBILITÄTS- UND SIEDLUNGSVERHALTEN

VERKEHRLICHE WIRKUNG
RÄUMLICHE WIRKUNG

Prof. Dr. Monika Maria Möhring

VERKEHRLICHE WIRKUNG

+ LANG ANHALTENDER EINFLUSS
- WENIGER STAU
- GERINGERE REISEZEITEN
- SUBSTITUTION ÜBERLASTETER STRECKEN

DEUTLICHE REISEZEITVERKÜRZUNGEN HABEN HOHEN GESAMTWIRTSCHAFTLICHEN NUTZEN

TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

RÄUMLICHE WIRKUNG

HÖCHSTEN NUTZEN PRO € INVESTITION HABEN INFRASTRUKTURPROJEKTE AUßERHALB DER ZENTREN, DA HÖHERES ENTWICKLUNGSPOTENTIAL

PROJEKTE ZUGUNSTEN PERI-URBANISIERUNG ALS HERAUSFORDERUNG DES KOMMENDEN JAHRZEHNTS

TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

RÄUMLICHE WIRKUNG
BEI BAHNPROJEKTEN

ÖKONOMISCH

Zeitersparnis
Ökonomische Effizienz
Schaffung von Arbeitsplätzen
- durch Maßnahme selbst
- durch nachgelagerte Entwicklung des Einzelhandels, von Schulen etc.
Wirtschaftswachstum

GESELLSCHAFTLICH

Soziale Gerechtigkeit
(Transport für Kinder/ Jugendliche; Chancen für Familien)
Förderung strukturschwacher Regionen
Stadterneuerung
Weniger Unfälle

UMWELTNUTZEN

Weniger Verschmutzung, Feinstaub, Emissionen
Weniger Lärm
Ressourcenschonung; Energieeffizienz
Globale Effekte

Prof. Dr. Monika Maria Möhring

VERBINDUNGSGÜTE

MITTLERE LINIENGESCHWINDIGKEIT BEI FERN- UND NAHVERBINDUNGEN:

70,6 KM/H

JETZIGE LINIENGESCHWINDIGKEIT NIDDA-FRANKFURT:

29,7 KM/H

RÄUMLICHE WIRKUNG

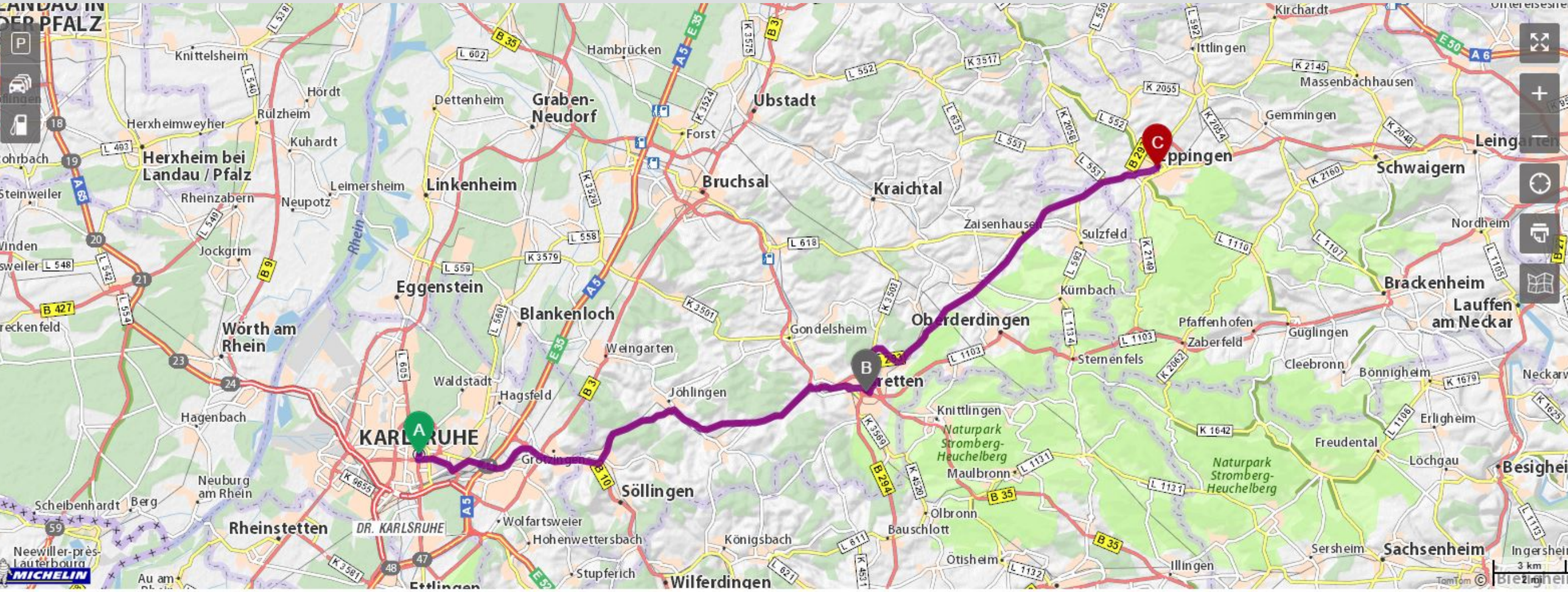
STANDORTE MIT HÖHERER ERREICHBARKEIT HABEN:

HÖHERE SIEDLUNGSDICHTE (EINWOHNER + ARBEITSPLÄTZE)
HÖHERE ANZAHL ARBEITSPLÄTZE JE EINWOHNER
HÖHERES BEVÖLKERUNGSWACHSTUM
BESSERES IMAGE; ATTRAKTIVITÄT

ERREICHBARKEIT BEGÜNSTIGT TRENNUNG VON WOHN- UND ARBEITSORT → BESONDERS WICHTIG BEI TEUREN WOHNRAUM IM UMFELD DER ARBEITSSTÄTTEN

VERGLEICHBARE KORRIDORE

KARLSRUHE – EPPINGEN



VERGLEICHBARE KORRIDORE

FRANKFURT – NIDDA

ERGEBNISSE

EINE ERSCHLIEßUNG VON NIDDA UND UMGEBUNG PER S-BAHN WÜRDE EIN POTENTIAL BEZÜGLICH SIEDLUNGSFLÄCHE HEBEN, WELCHES EINE ENTLASTUNG DES RHEIN-MAIN- GEBIETES BEWIRKEN KÖNNTE.

ERGEBNISSE

IN DIESE MAßNAHME INVESTIERTEN MITTEL HÄTTEN MIT GROßER WAHRSCHEINLICHKEIT EINEN ERHEBLICH GRÖßEREN MARGINALEN NUTZEN PRO EURO ALS IN ZENTRALEN BEREICHEN (FRANKFURT MITTE UND VORORTE) EINGESETZTE.

ERGEBNISSE

EINE S10 MIT ENTSPRECHENDER TAKTUNG UND VERKÜRZUNG DER REISEZEIT NACH FRANKFURT WÜRDE MIT GROßER WAHRSCHEINLICHKEIT BESONDERS FAMILIEN FÖRDERN.

ERGEBNISSE

DIESE MAßNAHME WÜRDE EINER ZERSIEDLUNG DURCH BEVÖLKERUNGSWACHSTUM ENT- GEGENWIRKEN UND DIE UMWELT BEI GLEICHZEITIGEM WACHSTUM SOGAR ENTLASTEN.

EMPFEHLUNGEN

BAHNHOFSNAHES MISCHGEBIET MIT MEHRFAMILIENHÄUSERN AUSWEISEN

- peri-urbane, verdichtete Bauweise
- Seniorenheim, Allgemeinmediziner, Grundschule..

PARK & RIDE MÖGLICHKEITEN FÜR DAS UMLAND

- attraktiv z.B. für Freiberufler mit Aufträgen in Frankfurt
- Möglichkeit für Senioren, Spezialärzte in Frankfurt aufzusuchen
- Einkaufsfahrten, Kulturangebote, Bildung in Frankfurt

PARK & RIDE KÖNNTE AUCH FÜR STUDIERENDE DER THM IN FRIEDBERG ATTRAKTIV SEIN

EMPFEHLUNGEN

BAHNHOFSAFFINE ENTWICKLUNG

→ SCHWERPUNKT DER WOHNBEBAUUNG WÜRDE SICH IN DEN UMKREIS VON 10 GEHMINUTEN ZUM BAHNHOF VERLAGERN

VERDICHTUNG BESTEHENDER IMMOBILIENSTRUKTUREN ENTSTEHEN DICHTERER NEUBAUGEBIETE

→ URBANERER CHARAKTER

EMPFEHLUNGEN

IM NACHGANG ENTSTEHEN VON ARBEITSPLÄTZEN VOR ORT
LÄDEN, INFRASTRUKTUR , ÄRZTE, LEHRER..
SOZIO-DEMOGRAPHISCHE ASPEKTE
„ZUGEZOGENE“, JUNGE FAMILIEN, INTERNATIONALISIERUNG

DIESE ENTWICKLUNGEN SIND M.E. OHNEHIN ZU ERWARTEN, KÖNNTEN ABER DURCH EIN S-BAHN-PROJEKT AKTIVER GESTEUERT WERDEN.

TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

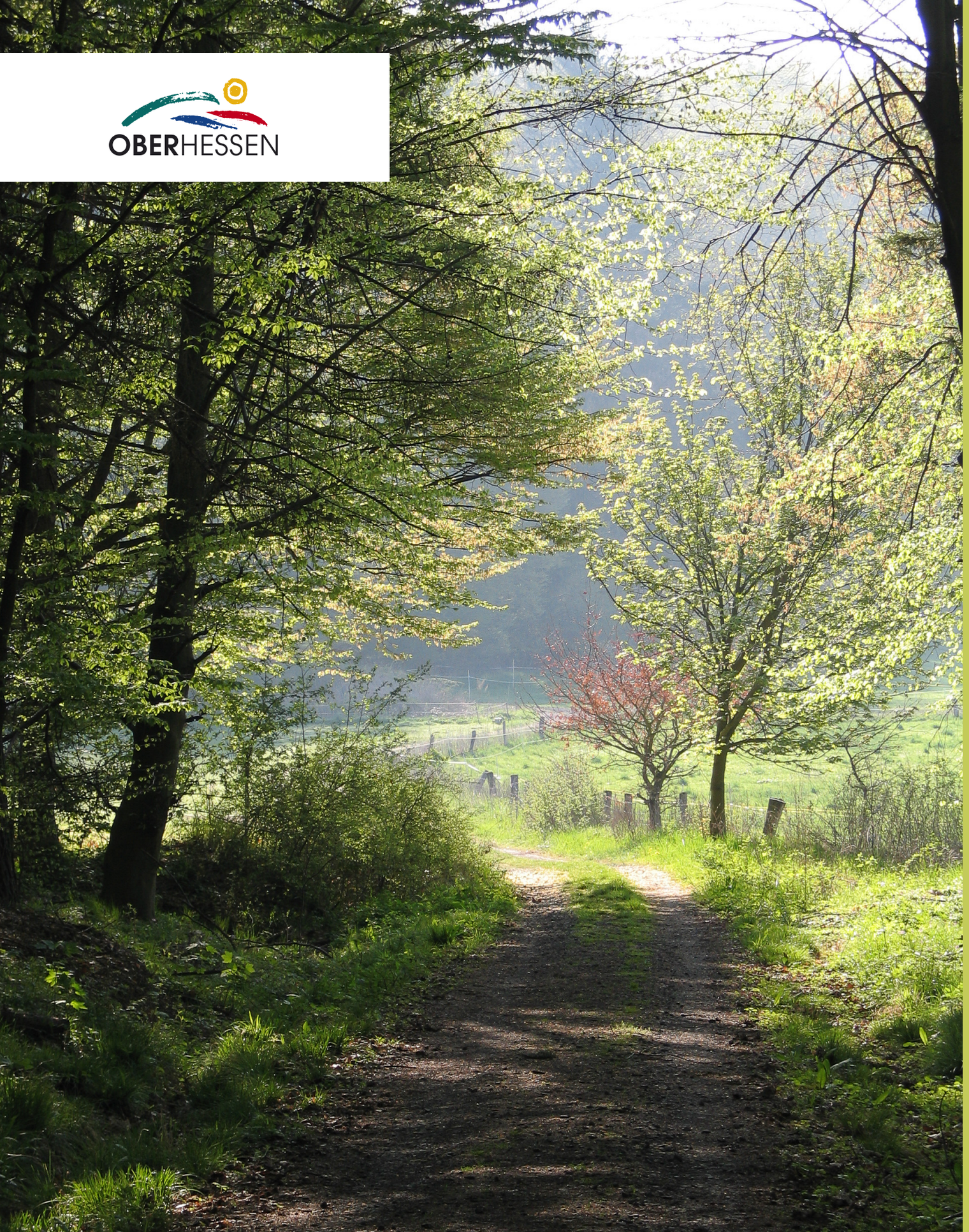
HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

VERBESSERUNG DER LEIT- UND SICHERUNGSTECHNIK

BESEITIGUNG VON ENGPÄSSEN (AUSWEICHGLEISE)

BESEITIGUNG VON NIEDERGESCHWINDIGKEITS-ABSCHNITTEN (LOKALE STÖRFAKTOREN; Z.B. ZUSAMMENLEGEN VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN BAHNÜBERGÄNGEN)

Prof. Dr. Monika Maria Möhring



OBERHESSEN

ES GIBT VIELE WEGE IN OBERHESSEN

NICHT ALLE FÜHREN DIREKT NACH FRANKFURT